

SILCACON Kalkputz - naturweiß

Der **SILCACON Kalkputz** hat einen Korndurchmesser von 0 - 1,2 mm und wird auf die mit SILCACON vorbehandelte und abgetrocknete Oberfläche der Platten aufgetragen. Bei Plattenstößen oder auch als generelle Armierung empfehlen wir SILCATEX-SE Glasgittergewebe einzuarbeiten. Der Kalkputz kann in einem oder zwei Arbeitsgängen aufgetragen werden. Die erste Putzschicht sollte im Bereich von ca. 5 - 10 mm liegen. Die maximale gesamte Schichtdicke beträgt 15 mm.



SILCACON Kalkglätte - naturweiß

SILCACON Kalkglätte kann entweder auf die grundierten **SILCA® 250KM** oder **SILCAHEAT® 600C** Platten direkt aufgebracht werden oder aber als letzte Schicht auf den Kalkputz zur Glättung der Oberfläche. Die maximale Schichtdicke beträgt 1 mm und ist gemäß allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis auf 2 mm Gesamtdicke begrenzt. Einzelheiten zu der Verarbeitung der SILCACON Produkte entnehmen Sie bitte unseren entsprechenden Verarbeitungshinweisen auf den Gebinden.



SILCADUR-HTI Imprägnierung

SILCADUR-HTI ist eine hochtemperaturbeständige Imprägnierung, abgestimmt auf die Anwendung auf unseren Calciumsilicat-Produkten. Sie dient zur Oberflächenverfestigung und Staubbindung. Sie ist anorganisch und geruchsneutral und eignet sich zum Beispiel als zusätzliche Oberflächenbehandlung der SILCA® 250KM Platten in der Heizkammer. Die Imprägnierung dient nicht zur Grundierung für anschließendes Verputzen / Verkleben im konstruktiven Bereich, hierfür ist die SILCACON Grundierung HFS zu verwenden. Die Verarbeitung ist denkbar einfach, SILCADUR-HTI ist gebrauchsfertig und wird mit Pinsel oder Spritze aufgetragen.



SILCADUR-HFS Kleber

Als Versetzmittel für die SILCA® 250KM Platten ist SILCADUR-HFS Kleber zu verwenden. Der Kleber wird gebrauchsfertig in Eimern oder Schlauchbeuteln geliefert und braucht nur durchgerührt bzw. durchgeknetet werden. Weitere Einzelheiten zur Verarbeitung, Lagerung, etc. entnehmen Sie bitte der Versetzanleitung, die der Verpackung der Platten beigelegt ist.



Produktdetails

Klassifikationstemperatur	950 °C
Gebindegrößen	Eimer 6,5 kg, Schlauchbeutel 700 g, 900 g
Lagerung frostfrei und in ungeöffneten Gebinden	18 Monate
Verarbeitungstemperatur	10 – 25 °C

Die genannten Eigenschaften sind typische Werte aus Reihenprüfungen, die nach anerkannten Prüfmethoden ermittelt wurden. Werkstoff- und produktspezifische Streuungen sind zu berücksichtigen. Die Angaben stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar und können nicht für eine Gewährleistung herangezogen werden. Technische Änderungen behalten wir uns vor.

SILCADUR-CSMH Kleber

SILCADUR-CSMH ist ein Reparaturkleber auf anorganischer Basis mit einer Klassifikationstemperatur von 1.300 °C. Er dient zur Verklebung von dichten Calciumsilicaten oder anderen mineralischen Baustoffen untereinander, aber auch zur Ausbesserung von Rissen, Bruchstellen, etc. bei Schamotte oder Vermiculite Produkten innerhalb der Feuerstelle.

Die Trocknungszeit ist abhängig von der Schichtdicke und Umgebung (Temperatur, Luftfeuchte). In der Regel sollte die Trocknung mindestens 24 Stunden betragen und das Aufheizen langsam erfolgen. Nicht vollständig ausgehärteter Kleber kann bei Aufheizen zur Bildung von Dampfblasen führen. SILCADUR-CSMH Kleber wird in verschließbaren Dosen zu je 500 ml und in Kartuschen zu je 310 ml geliefert.

